

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS



REC'D 14 SEP 2005

PCT

WIPO PCT

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

(Kapitel II des Vertrags über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts PI-00738-PCT	WEITERES VORGEHEN siehe Formblatt PCT/PEA/416	
Internationales Aktenzeichen PCT/DE2004/002213	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 06.10.2004	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 11.10.2003
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK B62D25/08, B62D25/20, B62D37/00, F16F7/08, F16F9/12, F16F15/03		
Anmelder WILHELM KARMANN GMBH et al.		
<p>1. Bei diesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt wird.</p> <p>2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 5 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.</p> <p>3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen</p> <p>a. <input checked="" type="checkbox"/> (an den Anmelder und das Internationale Büro gesandt) insgesamt 1 Blätter; dabei handelt es sich um</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften).</p> <p><input type="checkbox"/> Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht.</p> <p>b. <input type="checkbox"/> (nur an das Internationale Büro gesandt) insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben), der/die ein Sequenzprotokoll und/oder die dazugehörigen Tabellen enthält/enhalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften).</p>		
<p>4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. I Grundlage des Bescheids</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. II Priorität</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung</p>		
Datum der Einreichung des Antrags 27.05.2005	Datum der Fertigstellung dieses Berichts 15.09.2005	
Name und Postanschrift der mit der Internationalen Prüfung beauftragten Behörde  Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl Fax: +31 70 340 - 3016	Bevollmächtigter Bediensteter Westland, P Tel. +31 70 340-3722 	

Feld Nr. I Grundlage des Berichts

1. Hinsichtlich der **Sprache** beruht der Bericht auf der internationalen Anmeldung in der Sprache, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
- ☐ Der Bericht beruht auf einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für folgenden Zweck eingereicht worden ist:
- ☐ internationale Recherche (nach Regeln 12.3 und 23.1 b))
 - ☐ Veröffentlichung der internationalen Anmeldung (nach Regel 12.4)
 - ☐ internationale vorläufige Prüfung (nach Regeln 55.2 und/oder 55.3)
2. Hinsichtlich der **Bestandteile*** der internationalen Anmeldung beruht der Bericht auf *(Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigelegt)*:

Beschreibung, Seiten

1-11 in der ursprünglich eingereichten Fassung

Ansprüche, Nr.

2-12 in der ursprünglich eingereichten Fassung
1 eingegangen am 27.05.2005

Zeichnungen, Blätter

1/3-3/3 in der ursprünglich eingereichten Fassung

☐ einem Sequenzprotokoll und/oder etwaigen dazugehörigen Tabellen - siehe Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll

3. ☐ Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:
- ☐ Beschreibung: Seite
 - ☐ Ansprüche: Nr.
 - ☐ Zeichnungen: Blatt/Abb.
 - ☐ Sequenzprotokoll (*genaue Angaben*):
 - ☐ etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (*genaue Angaben*):
4. ☐ Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der diesem Bericht beigelegten und nachstehend aufgelisteten Änderungen erstellt worden, da diese aus den im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2 c)).
- ☐ Beschreibung: Seite
 - ☐ Ansprüche: Nr.
 - ☐ Zeichnungen: Blatt/Abb.
 - ☐ Sequenzprotokoll (*genaue Angaben*):
 - ☐ etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (*genaue Angaben*):

* Wenn Punkt 4 zutrifft, können einige oder alle dieser Blätter mit der Bemerkung "ersetzt" versehen werden.

**INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT
ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT**

Internationales Aktenzeichen
PCT/DE2004/002213

Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35 (2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung
- | | | |
|--------------------------------|------------------|---------------|
| Neuheit (N) | Ja: Ansprüche | 3,4,6,11 |
| | Nein: Ansprüche | 1,2,5,7-10,12 |
| Erfinderische Tätigkeit (IS) | Ja: Ansprüche | |
| | Nein: Ansprüche | 1-12 |
| Gewerbliche Anwendbarkeit (IA) | Ja: Ansprüche: | 1-12 |
| | Nein: Ansprüche: | |

2. Unterlagen und Erklärungen (Regel 70.7):

siehe Beiblatt

Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen

1. Bestimmte veröffentlichte Unterlagen (Regel 70.10)

und / oder

2. Nicht-schriftliche Offenbarungen (Regel 70.9)

siehe Beiblatt

Zu Punkt V.

- 1 Im vorliegenden Bescheid wird auf die folgenden Dokumente verwiesen:
D1: DE 100 02 619 A1 (VOLKSWAGEN AG) 11. Oktober 2001 (2001-10-11)
D2: WO 03/060344 A (OILES CORPORATION; OKIMURA, AKIHIKO;
NAGASHIMA, KAZUHIRO; TANAKA, GO;) 24. Juli 2003 (2003-07-24)
D3: US-B1-6 340 153 (MIESNER JOHN E) 22. Januar 2002 (2002-01-22)
D4: DE 35 43 492 A1 (TEINZER, HARALD; TEINZER, HARALD, 8000 MUENCHEN,
DE) 11. Juni 1987 (1987-06-11)
D5: EP-A-1 147 970 (BAYERISCHE MOTOREN WERKE
AKTIENGESELLSCHAFT) 24. Oktober 2001 (2001-10-24)
D6: US-A-3 211 491 (BROWNE HORACE L ET AL) 12. Oktober 1965 (1965-10-12)

2 UNABHÄNGIGER ANSPRUCH 1

- 2.1 Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT, weil der Gegenstand des Anspruchs 1 im Sinne von Artikel 33(2) PCT nicht neu ist. Dokument D1 offenbart (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument, vgl. Fig. 2):

Kraftfahrzeug (1), insbesondere Cabriolet Fahrzeug (Absatz 3), mit einer Fahrzeugkarosserie (Fahrzeugaufbau), der zumindest eine Strebe (2,3) zugeordnet ist, die einen durch im Fahrbetrieb auftretende (durch Torsionsschwingungen bewirkte) Längsbeanspruchung gegenüber der Karosserie längsbeweglichen Teil (2b,3b) umfaßt, wobei der längsbewegliche Teil (2b,3b) gegenüber einem als Dampfer wirkenden Energiewandler (8) zur **passiven** Hemmung einer Streckung oder Stauchung der Strebe (vgl. Absatz [0008]), beweglich ist, durch den die Relativbewegung des Strebenteils (2b,3b) gegenüber der Karosserie abbremsbar und die Bewegungsenergie der Strebe (2,3) zumindest teilweise in eine andere Energieform (D1 - in hydraulische Energie) umwandelbar ist.

Der Gegenstand des Anspruchs 1 ist daher nicht neu.

2.2 Das im Recherchenbericht zitierte Dokument D6 zeigt auch alle Merkmale des Anspruchs 1.

3 UNABHÄNGIGER ANSPRUCH 12

3.1 Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT, weil der Gegenstand des Anspruchs 1 im Sinne von Artikel 33(2) PCT nicht neu ist.

3.2 Der Anspruch 12 richtet sich auf ein Kraftfahrzeug, ähnlich wie in Anspruch 1, wobei der Tragrahmen statt der Karosserie die Strebe umfaßt. Dieses Merkmal wird auch mindestens implizit ("Fahrzeugaufbau") in D1 und explizit in D6 (Spalte 3) offenbart. Der Gegenstand des Anspruchs 12 ist daher nicht neu.

4 ABHÄNGIGE ANSPRÜCHE 2-11

Die Ansprüche 2-11 enthalten keine Merkmale, die in Kombination mit den Merkmalen irgendeines Anspruchs, auf den sie sich beziehen, die Erfordernisse des PCT in Bezug auf Neuheit bzw. erfinderische Tätigkeit erfüllen, siehe die Dokumente D1-D5 und die entsprechenden im Recherchenbericht angegebenen Textstellen.

5 Anwendung im Fahrzeugbau.

Zu Punkt VI

Bestimmte angeführte Unterlagen

Bestimmte veröffentlichte Unterlagen

Anmelde Nr. Patent Nr.	Veröffentlichungsdatum (Tag/Monat/Jahr)	Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr)	Prioritätsdatum (zu Recht beansprucht) (Tag/Monat/Jahr)
WO,A,2004/104442	02.12.2004	13.05.2004	24.05.2003

Wilhelm Karmann GmbH
Karmannstraße 1
D-49084 Osnabrück

1

Neuer Anspruch 1:

1. Kraftfahrzeug (1), insbesondere Cabriolet-
Fahrzeug, mit einer Fahrzeugkarosserie, der
zumindest eine Strebe (4;5;7;8) zugeordnet
ist, die einen durch im Fahrbetrieb auftre-
tende Längsbeanspruchung gegenüber der Ka-
rosserie längsbeweglichen Teil (4c;5c;7c;8c)
umfaßt,
dadurch gekennzeichnet,
daß der längsbewegliche Teil (4c;5c;7c;8c)
gegenüber einem als Dämpfer wirkenden Ener-
giewandler (10;10a;10b;10c;11) zur passiven
Hemmung einer Streckung oder Stauchung der
Strebe, beweglich ist, durch den die Rela-
tivbewegung des Strebenteils (4c;5c;7c; 8c)
gegenüber der Karosserie abbremsbar und die
Bewegungsenergie der Strebe (4;5;7,8) zumin-
dest teilweise in eine andere Energieform
umwandelbar ist.